

A2.24.1 Berliner Currywurst

Berliner Currywurst



In Berlin verkauft eine Familie seit vielen Jahren **Currywurst**. Der Vater kam nach dem Krieg in die Stadt und wollte **Wurst verkaufen**. Später merkten sie, dass viele Leute Wurst mit Ketchup möchten. Die Mutter machte dafür eine neue **Sauce** und gab das geheime **Rezept** an den Sohn weiter. Heute essen auch Touristen die Currywurst, sogar Menschen, die sonst kein **Fleisch** essen.

*In Berlin, a family has been selling **currywurst** for many years. After the war, the father came to the city and wanted to **sell sausages**. Later they realized that many people wanted sausage with ketchup. The mother made a new **sauce** for it and passed the secret **recipe** on to her son. Today, tourists also eat the currywurst, even people who otherwise don't eat **meat**. Vp>*

1. Warum machte die Mutter eine neue Sauce?
 - a. Weil sie kein Fleisch mehr verkaufen wollten.
 - b. Weil die Touristen nur Curry essen wollten.
 - c. Weil die Menschen Wurst mit Ketchup haben wollten.
 - d. Weil der Vater keinen Wurstkessel hatte.
2. Was kaufte der Vater von seinem Geld?
 - a. Eine Flasche Ketchup.
 - b. Ein Restaurant in Berlin.
 - c. Eine neue Pfanne für Curry.
 - d. Einen Wurstkessel.

1-c 2-d

2. Read the dialogue and answer the questions.

Stephanie ist zu Besuch in Berlin und möchte echtes Berliner Essen zum Mitnehmen probieren.

Stephanie is visiting Berlin and would like to try real Berlin take-away food.

- Fynn:** Willkommen in Berlin! Du willst heute Currywurst probieren, oder? *(Welcome to Berlin! You want to try currywurst today, right?)*
- Stephanie:** Ja, ich möchte gern eine echte Berliner Currywurst essen! *(Yes, I'd really like to eat a real Berlin currywurst!)*
- Fynn:** Wir können zuerst durch Mitte gehen und uns das Pergamonmuseum ansehen. *(We can first walk through Mitte and take a look at the Pergamon Museum.)*
- Stephanie:** Das klingt gut. Und danach hätte ich gern etwas zum Mitnehmen. *(That sounds good. And afterwards I'd like something to take away.)*
- Fynn:** Ich empfehle einen Stand in Mitte. Dort gibt es Bratwurst, Currywurst und Pommes. *(I recommend a stand in Mitte. They have bratwurst, currywurst, and fries there.)*
- Stephanie:** Perfekt! Ich nehme eine Portion Currywurst mit Pommes, bitte, zum Mitnehmen. *(Perfect! I'll take a portion of currywurst with fries, please, to take away.)*
- Fynn:** Wir können alles mitnehmen und zusammen im Park essen. *(We can take everything with us and eat together in the park.)*

Stephanie: Ist das teuer oder eher günstig für ein schnelles Mittagessen? *(Is that expensive or rather cheap for a quick lunch?)*

Fynn: Keine Sorge, es ist günstig, lecker und sehr typisch. *(Don't worry, it's cheap, delicious, and very typical.)*

Stephanie: Super, dann probieren wir heute das Beste von Berlin. *(Great, then today we'll try the best of Berlin.)*

1. Was machen Fynn und Stephanie zuerst in Mitte? *(What do Fynn and Stephanie do first in Mitte?)*
 - a. Sie kaufen eine Portion Pommes.
 - b. Sie besuchen das Pergamonmuseum.
 - c. Sie essen sofort im Park.
 - d. Sie gehen ins Hotel und schlafen.
2. Was bestellt Stephanie am Imbissstand? *(What does Stephanie order at the snack stand?)*
 - a. Nudeln mit Bratwurst auf der Speisekarte.
 - b. Einen Döner mit extra Soße zum Hieressen.
 - c. Ein Stück Torte und einen Kaffee.
 - d. Eine Portion Currywurst mit Pommes zum Mitnehmen.

1-b 2-d

3. You are in Osnabrück after work and want to quickly order takeout food.

Task: Wähle ein Restaurant und schreibe: 1) den Namen, 2) die Lieferzeit, 3) die Lieferkosten und 4) was du *gerne* bestellen würdest.

URL: Essen bestellen

Use in your answer: Döner / Italienische Pizza / Kostenlose Lieferung / Gratis Lieferung möglich / Lieferzeit / *Ich hätte gerne*